

<u>6./8. August.</u> Ein vom Sultan aus Kairo geschickter Mameluck spricht mit den Ritter-Pilgern. Wären sie Franzosen gewesen, hätte er sie verhaften sollen. Er wäre bereit gewesen, die Pilger nach Ägypten mitzunehmen, doch waren sie auf die Reise noch nicht vorbereitet.	434 <II, 134>	0025
<u>10. August.</u> Der 5. Aufenthalt in der Auferstehungskirche und am Grab des Herrn. Die Pilger wollen zum Toten Meer, obwohl die Sarazenen mit 6 Gründen davon abraten.	441 <II, 143>	0029
<u>11. August.</u> Aufbruch. Das Kloster des Hl. Saba. Über orientalische und abendländische Mönche.	444 <II, 147>	0034
Ritt durch Täler zum Toten Meer. Dessen Beschreibung. Rückblick. Sodom. Ursachen für die Salzigkeit etc. Erdpech.	448 <II, 154>	0014
Rückkehr vom Toten Meer. Das zerstörte Kloster an der Stelle, wo einst Hieronymus in der Einöde lebte.	454 <II, 162>	0074
Nachtlager um Mitternacht bei Engedi. <u>12. August.</u> Weiterritt. "Spassige Geschichte": Kot in F.s Stiefel	456 <II, 165>	0124
Rundblick vom Gebirge Engedi.	457 <II, 167>	
Sodom. Lots Weib als Salzsäule. Die Dichter berichten von ähnlichen Verwandlungen bei den Alten.	461 <II, 172>	0524
Höhle Davids. Sauls Eifersucht.	464 <II, 176>	
Der Weinberg von Engedi. Balsamgarten jetzt in Ägypten (s. Bd. III, S. 4f., 13 ff.).	465 <II, 177>	1024
Unfall von F., vom Maultier abgeworfen. Hilfreicher Sarazene. Rückkehr nach Jerusalem.	465 <II, 178>	
<u>13. August.</u> Verhandlungen über die Weiterreise. Die Pilger müssen noch 10 Tage in Jerusalem bleiben. Sie beginnen mit Vorbereitungen.	466 <II, 179>	Ende
<u>14. August.</u> Feierlicher Gottesdienst mit Prozession und eigens errichtetem Zelt zur Vigil von Mariä Himmelfahrt.	467 <II, 180>	Anfang
<u>15. August.</u> Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt. - F. bricht allein mit zwei Franziskanern nach Bethlehem auf. Verschiedene Stätten, F. will keine auslassen, die in der Hl. Schrift erwähnt ist. Nachts allein in der Geburtshöhle.	467 <II, 181>	